

**Arbeitsmaterialien zu „Kollegiale Beratung – Intervention in zwei Varianten“****Ablauf Balint-Gruppen-Modell**

<b>Ablauf</b>	<b>Balint-Gruppen-Modell</b>
1. Problemdarstellung	Fallschilderung bzw. Schilderung des Anliegens durch FallbringerIn
2. Fragerunde	Die TeilnehmerInnen stellen Fragen, um mehr Information über den Fall zu bekommen
3. Assoziationsrunde	Die TeilnehmerInnen melden an den/die FallbringerIn Assoziationen, Bilder, Gefühle etc., die bei ihnen durch die Fallschilderung auftauchen (noch keine »kopfmäßigen« Erklärungen oder Theorien an dieser Stelle!)
4. Kurze Stellungnahme	Der/Die FallbringerIn kommentiert kurz diese Assoziationen, Bilder, Gefühle etc.
5. Hypothesenrunde	Die TeilnehmerInnen formulieren Hypothesen (mögliche Erklärungen, Theorien etc.) zum Fall
6. Kurze Stellungnahme	Der/Die FallbringerIn kommentiert kurz die Hypothesen (z.B. nimmt Stellung zu manchen Aussagen; klärt Missverständnisse; sagt, was neu und interessant ist; etc.)
7. Lösungsrunde	Die TeilnehmerInnen formulieren Lösungsideen zu dem Anliegen
8. Abschluss	Abschlussstatement durch FallbringerIn, FallbringerIn bedankt sich

Häufig werden Phase 3 und 4 übersprungen bzw. werden die Phasen 2 und 4 zusammengefasst bzw. nicht explizit getrennt.

**Arbeitsmaterial: Ablauf Intervisionsstern**

<b>Ablauf</b>	<b>Intervisionsstern</b>
1. Problemdarstellung	Fallschilderung bzw. Schilderung des Anliegens durch FallbringerIn
2. Fragerunde zur Information	Die TeilnehmerInnen stellen je eine knappe und präzise Frage, um mehr Information über den Fall zu bekommen
3. Weitere Fragerunde zur Information	Bei Bedarf gibt es eine zweite oder auch dritte Fragerunde
4. Hypothesenrunde	Die TeilnehmerInnen formulieren je eine Hypothese zum Fall
5. Weitere Hypothesenrunde	Bei Bedarf gibt es eine zweite oder auch dritte Hypothesenrunde
6. Kurze Stellungnahme	Der/Die FallbringerIn kommentiert kurz die Hypothesen
7. Lösungsrunde	Die TeilnehmerInnen formulieren Lösungsideen zu dem Anliegen, z.B. in der Art und Weise: Ich rate dir...
8. Weitere Lösungsrunde	Bei Bedarf gibt es eine zweite oder auch dritte Lösungsrunde
9. Warnungen	Die TeilnehmerInnen formulieren Warnungen zu dem Anliegen. Auf keinen Fall würde ich ...
10. Abschluss	Abschlussstatement durch FallbringerIn, FallbringerIn bedankt sich